

Landschaftsplan „Weseraue“

1. Sitzung der Begleitkommission am 04.09.2025

Referenten:

Dipl.-Ing. (FH) Katrin Knorn

Dipl.Ing. (FH) Bernd Schackers



UIH
Planungsbüro

Landschaftsarchitekten Figura-Schackers PartGmbH

Neue Straße 26 • 37671 Höxter
Telefon: 05271/6987-0 • Fax: 05271/6987-29
E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

Martina Vortherms

Sönke Tielbürger

Sibylle Jeworutzki



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellungsrunde
3. Vorstellung des Planungsbüros UIH
4. Einführung in die Landschaftsplanung
5. Vorstellung des Plangebietes
6. Diskussion zum Vorschlag der Umbenennung des Landschaftsplanes
„Weseraue“ in Landschaftsplan „Wesertal Petershagen“
7. Vorstellung der Entwürfe der Biotoptypenkarte und der Karte
Erholung/Tourismus
8. Weitere Vorgehensweise



Grundlegende Rahmenbedingungen

- LP-Verfahren = gesetzlich und politisch legitimates, demokratisches Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung
- Zusätzliche Transparenz durch Begleitkommission, Auftakt- und zahlreiche weitere Einzelgespräche und Termine gegeben
- Verständigung auf Fairness und Wertschätzung im Verfahren und im Miteinander: Das heißt...
 - Aushalten von unterschiedlichen Sichtweisen
 - Akzeptanzsteigerung durch Perspektivwechsel (zulassen)
 - Konstruktive, konsensorientierte und in die Zukunft gerichtete Zusammenarbeit
 - Vertrauen in Kompetenz des bearbeitenden Büros sowie die Kreisverwaltung

TOP 2

Vorstellungsrunde



Mitglieder der Begleitkommission

5 Vertreter des Kreistages	
CDU	Alfred Borgmann
SPD	Katharina Koch
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Holger Hansing
FDP	Heinrich Müller
AfD	Lydia Behnke
4 Vertreter des Rates der Stadt Petershagen	
CDU	Stefan Wiesinger
SPD	Friedrich Lange
FDP	Günter Wehmeyer
Bündnis 90/Grüne	Wilfried Ernsting
3 Vertreter der Landwirtschaft	
	Henning Seele
	Dr. Bernhard Rump
	Philip Steuwer
1 Vertreter der Jägerschaft	
	Jens Sachs
1 Vertreter Angeln/Fischerei	
	Reinhold Arntz
1 Vertreter des Forstamtes	
	Ina Bormann
1 Vertreter des Naturschutzbeirates	
	Christina Preußendorff
1 Vertreter der IHK	
	Karl-Ernst Hunting
1 Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Weserlandschaft e.V.	
	Friedhelm Hüneke
3 Vertreter der Naturschutzverbände	
NABU	Gabriele Potabgy
LNU	Dieter Rosenbohm
BUND	Jutta Niemann
1 Vertreter des Aktionskomitees Weißstörche im Kreis Mi-Lü e.V.	
	Lothar Meckling
1 Vertreter der Biologischen Station	
	Daniel Grüning
2 Vertreter der Stadtverwaltung Petershagen	
	Kay Busche
	Karina Sandler
2 Vertreter der Kreisverwaltung	
	Matthäus Schmidt
	Martina Vorthorns

TOP 3

Vorstellung des Planungsbüros UIH



■ UIH Kurzporträt

- 1993 gegründet
- Geschäftsführende Gesellschafter: Wolfgang Figura u. Bernd Schackers
- 14 angestellte Mitarbeiter unterschiedlicher Fachdisziplinen
- Ansässig in Höxter
- mehr als 1500 Projektbearbeitungen mit Schwerpunkt in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Sachsen
- Auftraggeber: u.a. Kommunen, Landkreise, Unterhaltungsverbände, Wasser- und Bodenverbände, Bezirksregierungen, Fachverwaltungen WaWi und Natsch BfN u.a.

UIH Arbeitsschwerpunkte

- Landschafts- und Naturschutzfachplanung
- Gewässerrenaturierungen / Fließgewässer- und Auenentwicklungskonzepte
- Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Naturerleben

Bisherige wesentliche Projekte im Kreis Minden-Lübbecke

- Vorarbeiten für den Landschaftsplan „Weseraue“ 
- Landschaftsplan „Vom Mindenerwald zum Heisterholz“ 
- Landschaftsplan „Espelkamp“ 
- Landschaftsplan „Minden“ 
- Abgrabungskonzeption Weseraue 
- Fachstudie Managementplan Vogelschutzgebiet Weseraue 
- Strahlwirkungskonzeption zur Erreichung des guten ökologischen Zustandes bzw. Potenzials in den Fließgewässern im Kreis Minden-Lübbecke (EG-WRRL)
- Machbarkeitsstudie zur naturnahen Gewässer- und Auenentwicklung der Weser im Bereich der beiden Weserschleifen in Petershagen 
- Voruntersuchung Blaues Band Oberweser

TOP 4

Einführung in die Landschaftsplanung



Was ist ein Landschaftsplan?

- Der Landschaftsplan stellt die örtlichen Erfordernisse und Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege flächendeckend im Außenbereich dar und setzt sie rechtsverbindlich fest. Bisherige Schutzgebiete treten bei Inkrafttreten eines Landschaftsplanes im Bereich des Plangebietes außer Kraft.
- Gesetzliche Grundlagen: Bundesnaturschutzgesetz i.V.m. Landesnaturschutzgesetz von NRW
- Landschaftsplanung ist in NRW gemäß § 7 (3) LNatSchG NRW eine Pflichtaufgabe.
- Träger der Landschaftsplanung sind die Kreise und kreisfreien Städte.
- Die Landschaftspläne werden vom Kreistag als Satzung beschlossen.
- Bürger und andere Behörden werden beteiligt.

Beteiligungen:

- Auftaktgespräche
- Begleitkommission
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung 
- Öffentliche Auslegung 
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange 
- Vorstellungen des Planungsstandes in den Ausschüssen Stadt Petershagen und Kreis bei Bedarf 
- Beteiligung Naturschutzbeirat 
- Während des gesamten Erarbeitungsprozesses ansprechbar für Bürgerinnen und Bürger und Behörden 

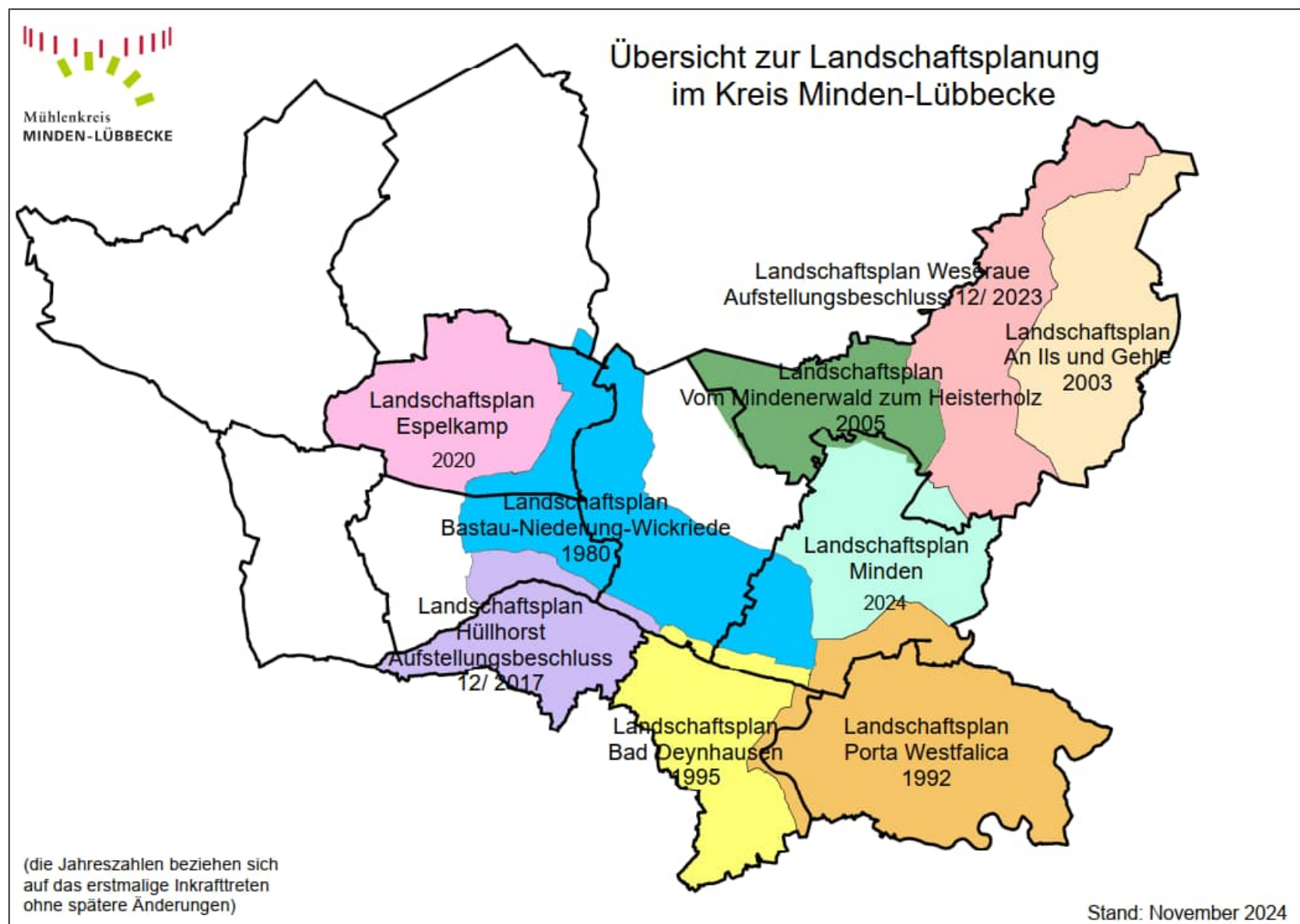
Ein Landschaftsplan besteht aus:

Text und Karten

- Vorbemerkungen
Rechtliche Bindungen, fachliche Grundlagen, Beschreibung des Plangebietes
- Planung
 - Entwicklungsziele für die Landschaft → behördenverbindlich
Entwicklungskarte
 - Schutzgebietsausweisungen → allgemeinverbindlich
Festsetzungskarte I (Schutzgebiete und –objekte)
 - Naturschutzmaßnahmen → freiwillig
Festsetzungskarte II (Maßnahmenkarte)
- Nachrichtliche Darstellungen
Karte der nachrichtlichen Darstellungen
- Umweltbericht (Strategische Umweltprüfung)



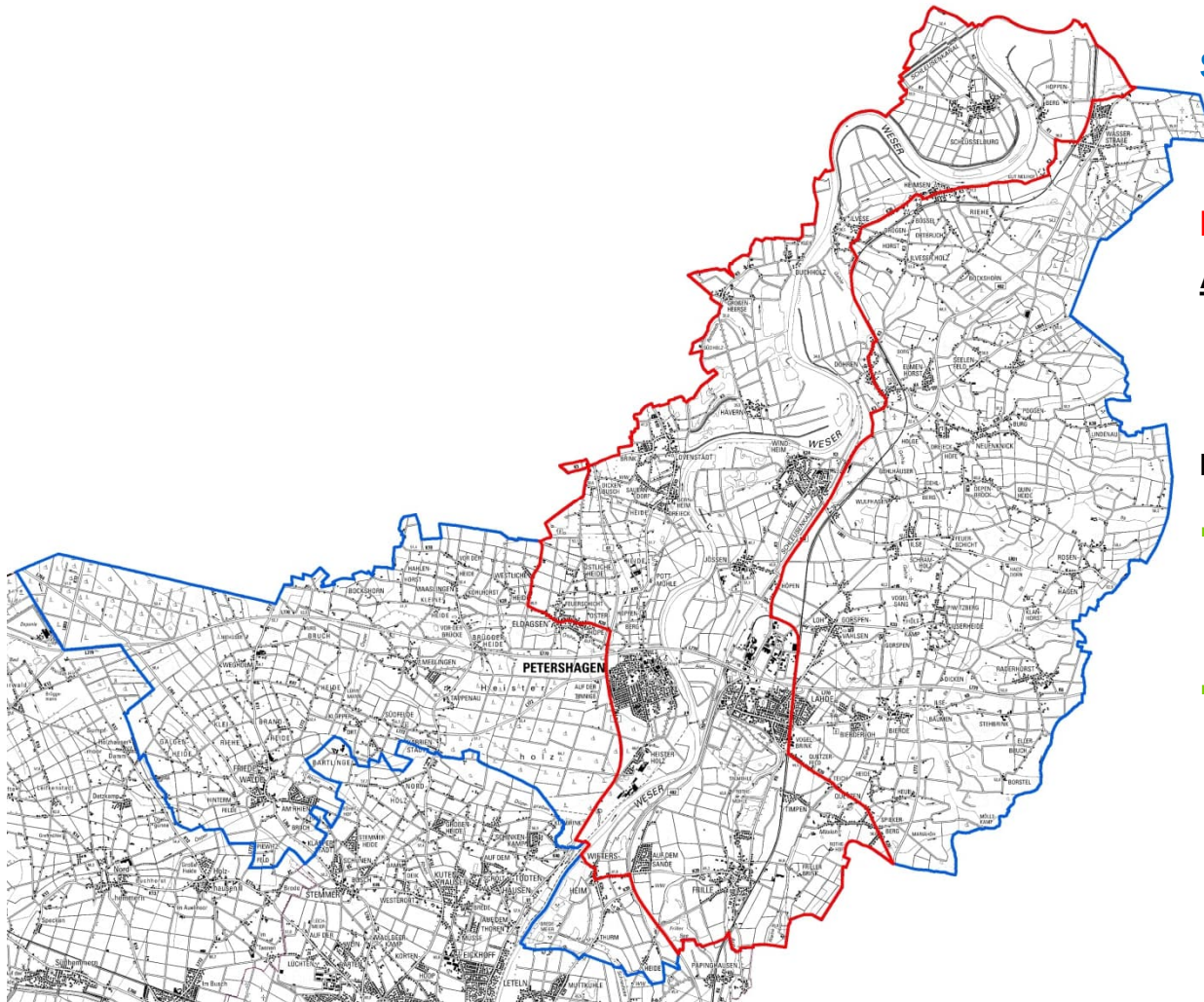
1. Begleitkommissionssitzung Landschaftsplan "Weseraue"



TOP 5

Vorstellung des Plangebiets





Stadtgebietsfläche: ca. 212 km²
(21.200 ha)

Plangebietsfläche (nur baulicher Außenbereich): ca. 73 km²
(7.300 ha)

Das Plangebiet umfasst:

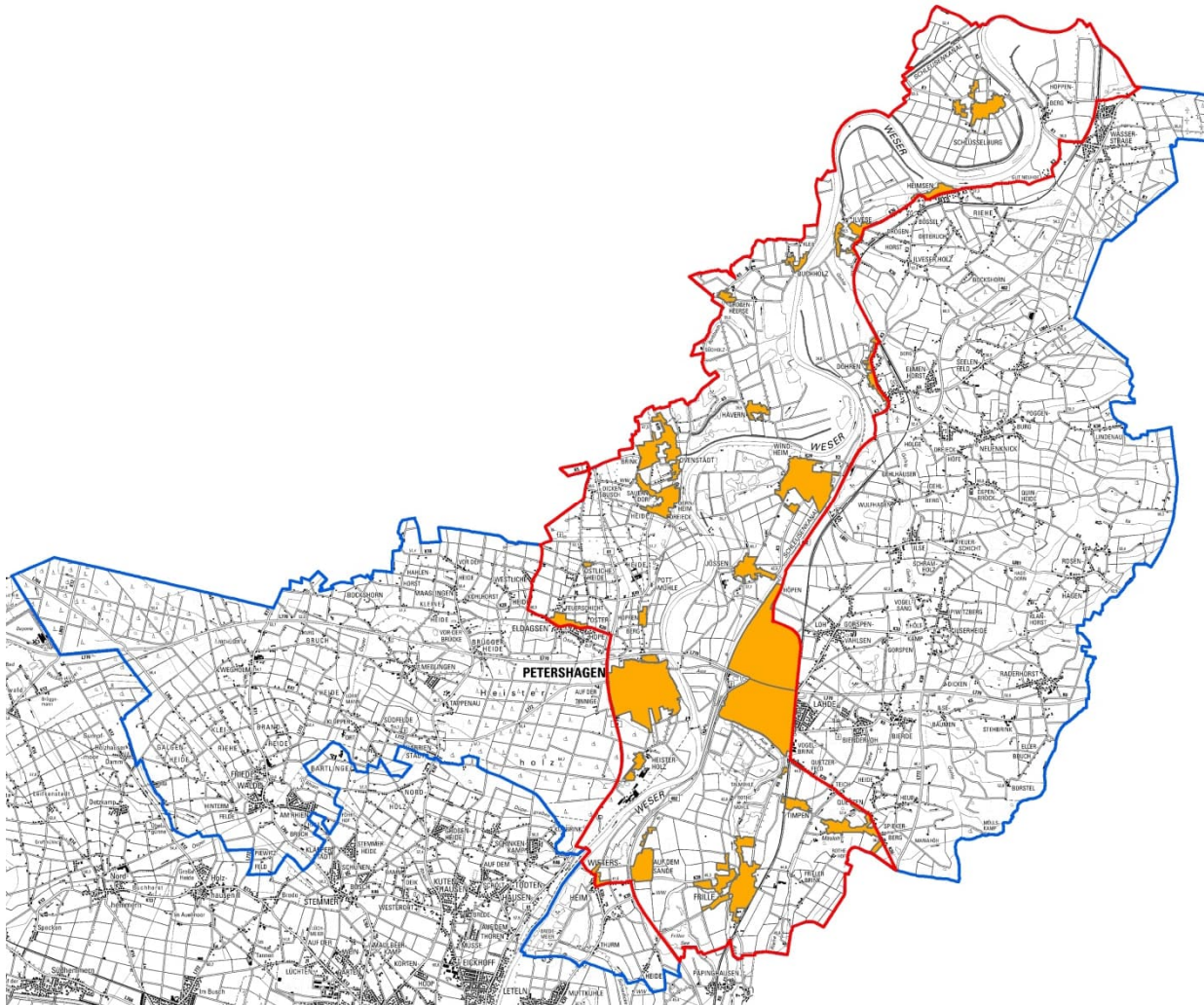
- die Gemarkungen Buchholz, Großenheerse, Hävern, Ovenstädt, Schlüsselburg
- sowie Teilbereiche der Gemarkungen Döhren, Eldagsen, Frille, Gorspen-Vahlsen, Heimsen, Ilvese, Jössen, Lahde, Petershagen, Quetzen, Wasserstraße, Wietersheim, Windheim

Stadtgebietsfläche: ca. 212 km²
(21.200 ha)

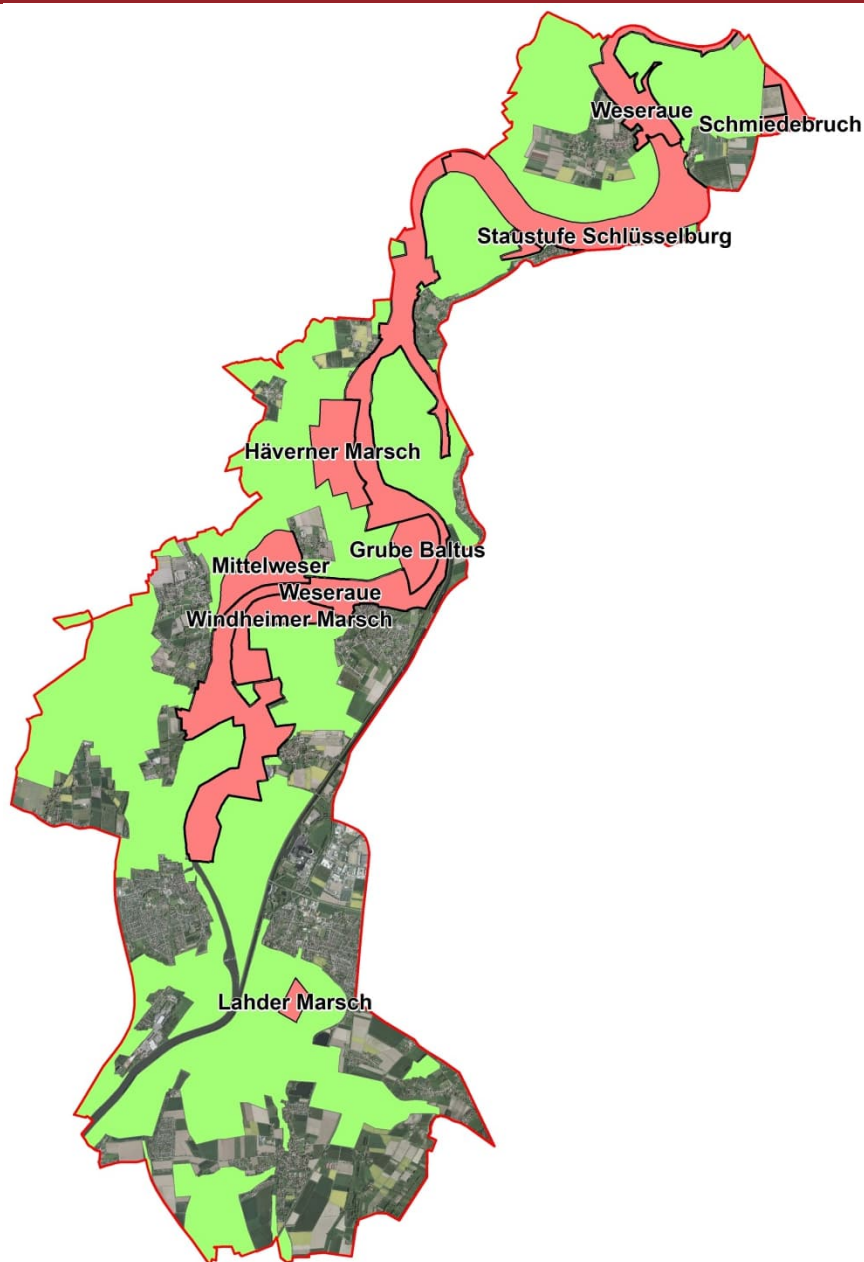
Plangebietsfläche (nur baulicher
Außenbereich): ca. 73 km²
(7.300 ha)

Das Plangebiet umfasst:

- die Gemarkungen
Buchholz, Großenheerse, Hävern,
Ovenstädt, Schlüsselburg
- sowie Teilbereiche der
Gemarkungen Döhren, Eldagsen,
Frille, Gorspen-Vahlsen, Heimsen,
Ilvese, Jössen, Lahde, Petershagen,
Quetzen, Wasserstraße,
Wietersheim, Windheim







Bestandssituation

8 Naturschutzgebiete

- Weseraue
- Schmiedebruch
- Staustufe Schlüsselburg
- Häverner Marsch
- Grube Baltus
- Mittelweser
- Windheimer Marsch
- Lahder Marsch

1 Landschaftsschutzgebiet



Foto © UIH Planungsbüro / Schackers

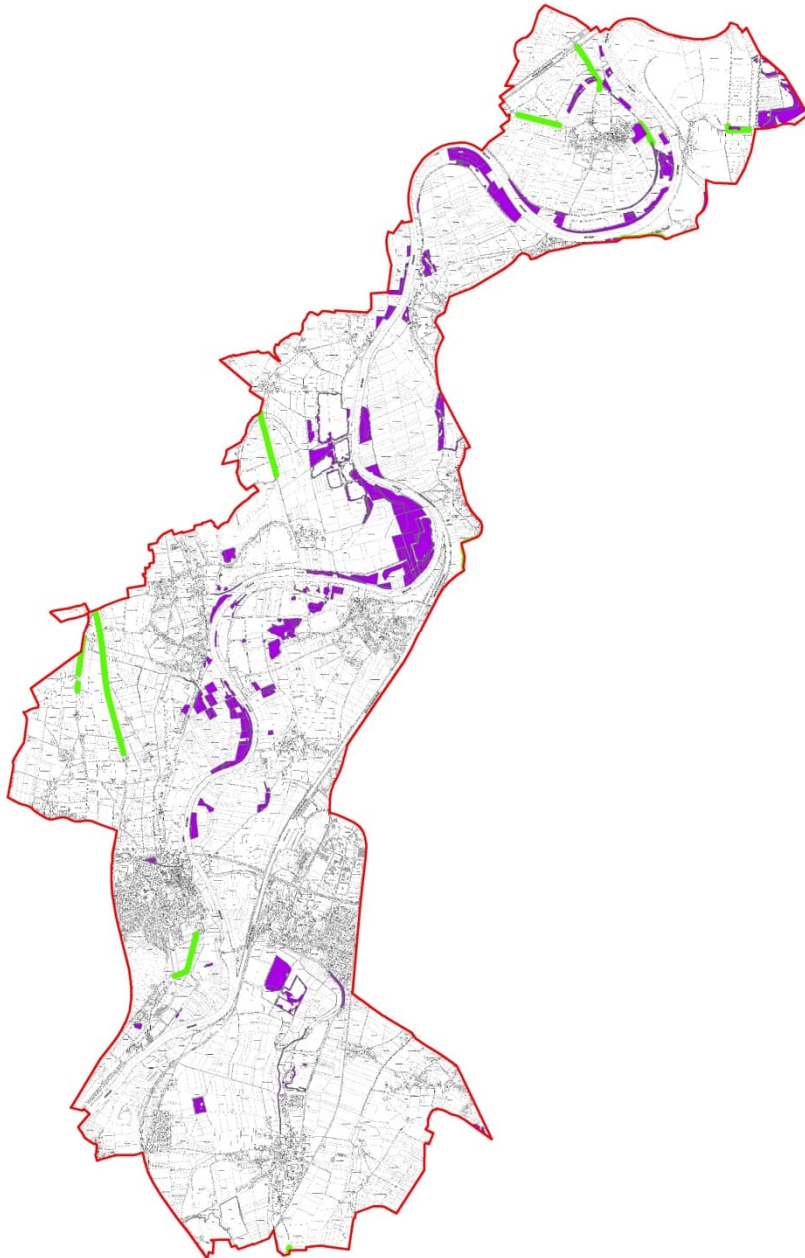
Bestandssituation

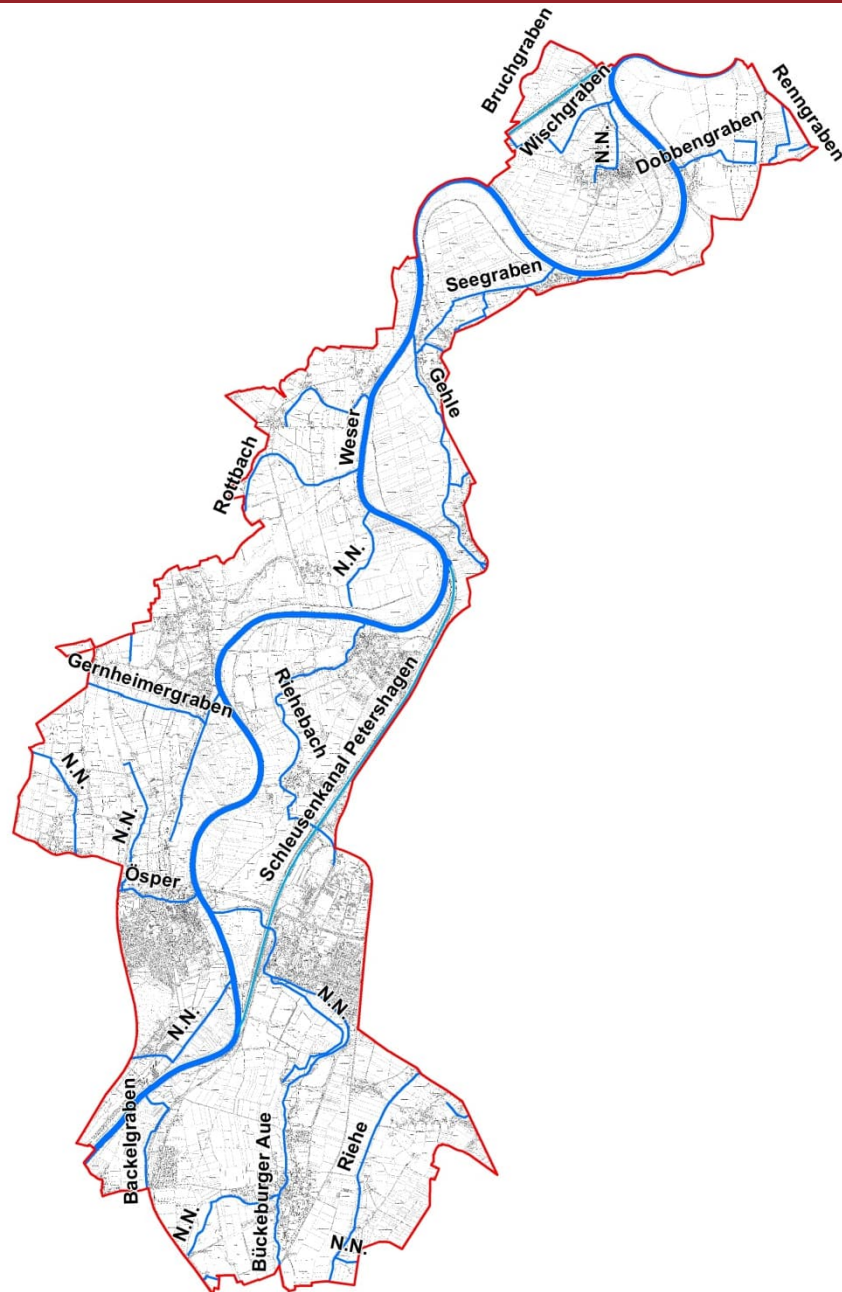
319 gesetzlich geschützte Biotope

u. a.:

- Magerwiesen und –weiden (Glatthaferwiesen)
- Auenwälder
- Abgrabungsgewässer
- Bruch- und Sumpfwälder
- Röhricht

9 Alleen





Bestandssituation

Fließgewässer



Bestandssituation

festgesetzte Überschwemmungsgebiete

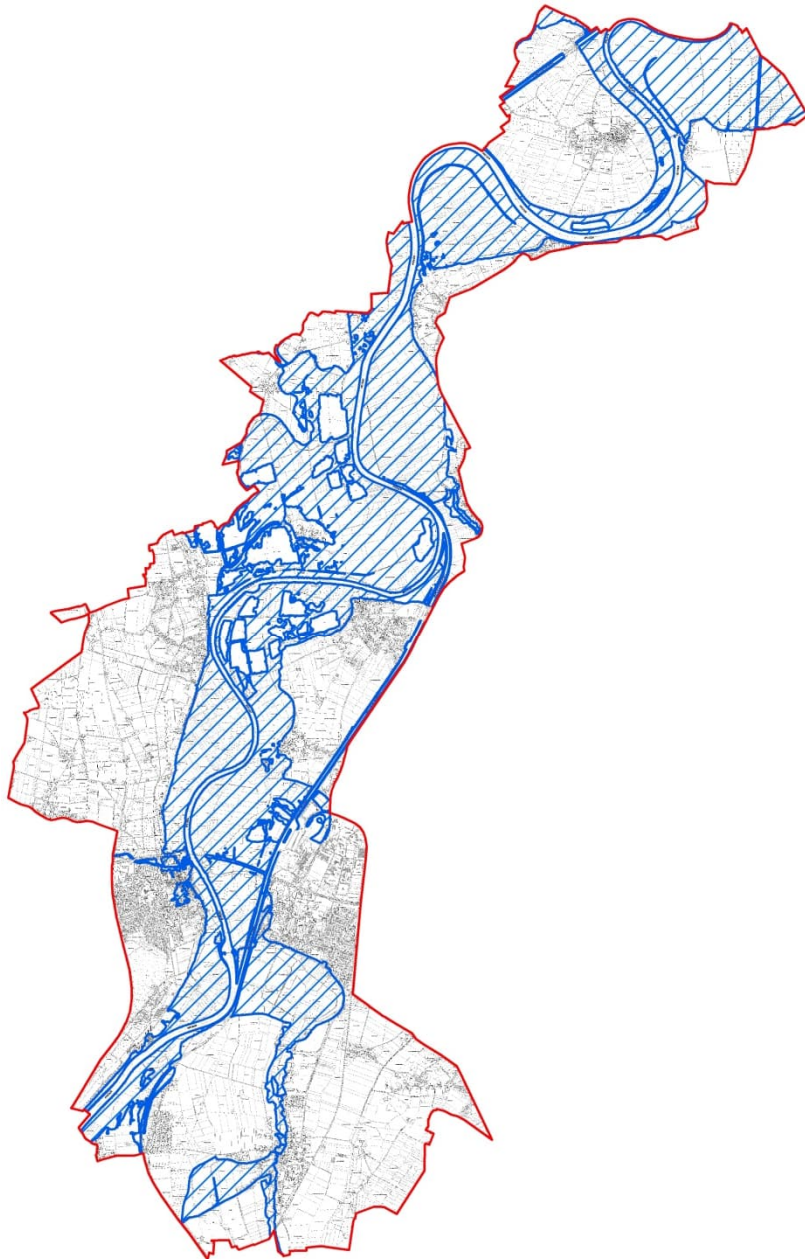


Foto © UIH Planungsbüro/ Laufenburg

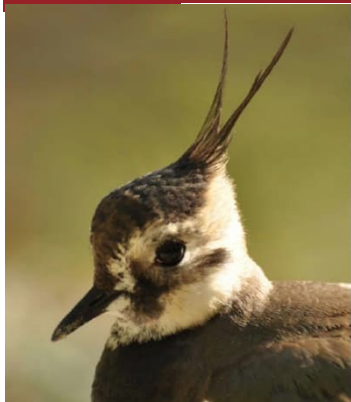


Foto © UIH Planungsbüro / Möhring



Bestandssituation

Vogelschutzgebiet „Weseraue“



Alle Fotos © UIH Planungsbüro / Schackers

Alle Fotos © UIH Planungsbüro / Schackers / Möhring

Bekanntmachung
der Europäischen Vogelschutzgebiete
in Nordrhein-Westfalen
Bekanntmachung
des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
111-3-63.06.07.04
Vom 4. Dezember 2023
Europäische Vogelschutzgebiete in Nordrhein-Westfalen

- 2. „Weseraue“ (DE-3519-401)
- Flächengröße: 2.744 ha
- Kreis: Minden-Lübbecke
- Schutzzweck:
- Erhaltung und Entwicklung einer großräumigen, möglichst offenen, störungs- und zerschneidungsarmen, naturnahen oder extensiv genutzten Auenlandschaft mit angrenzenden Niederungsflächen und Abtragungsgewässern und mit möglichst landschaftstypischem Wasserhaushalt als Brut- und Nahrungsgebiet sowie als Rast- und Überwinterungsgebiet zur Erhaltung und Entwicklung der Bestände von
- Alpenstrandläufer, Baumfalke, Bekassine, Blässgans, Brandgans, Braunkehlchen, Bruchwasserläufer, Dunkler Wasserläufer, Eisvogel, Fischadler, Flussregenpfeifer, Flusseeschwalbe, Gänsesäger, Goldregenpfeifer, Großer Brachvogel, Grünschenkel, Kampfläufer, Kiebitz, Knäkente, Kranich, Krickente, Löffelente, Pfeifente, Pirol, Raubwürger, Rohrweihe, Rotmilan, Saatgans, Schellente, Schwarzkehlchen, Schwarzmilan, Seeadler, Sichelstrandläufer, Silberreiher, Singschwan, Spießente, Tafelente, Teichrohrsänger, Trauerseeschwalbe, Uferschwalbe, Waldwasserläufer, Wanderfalke, Weißstorch, Wiesenpieper, Zwergsäger, Zwergschwan, Zwergtaucher

1. Begleitkommissionssitzung Landschaftsplan "Weseraue"

Besondere Verantwortung der Kreise für Vogelarten

Kriterien:

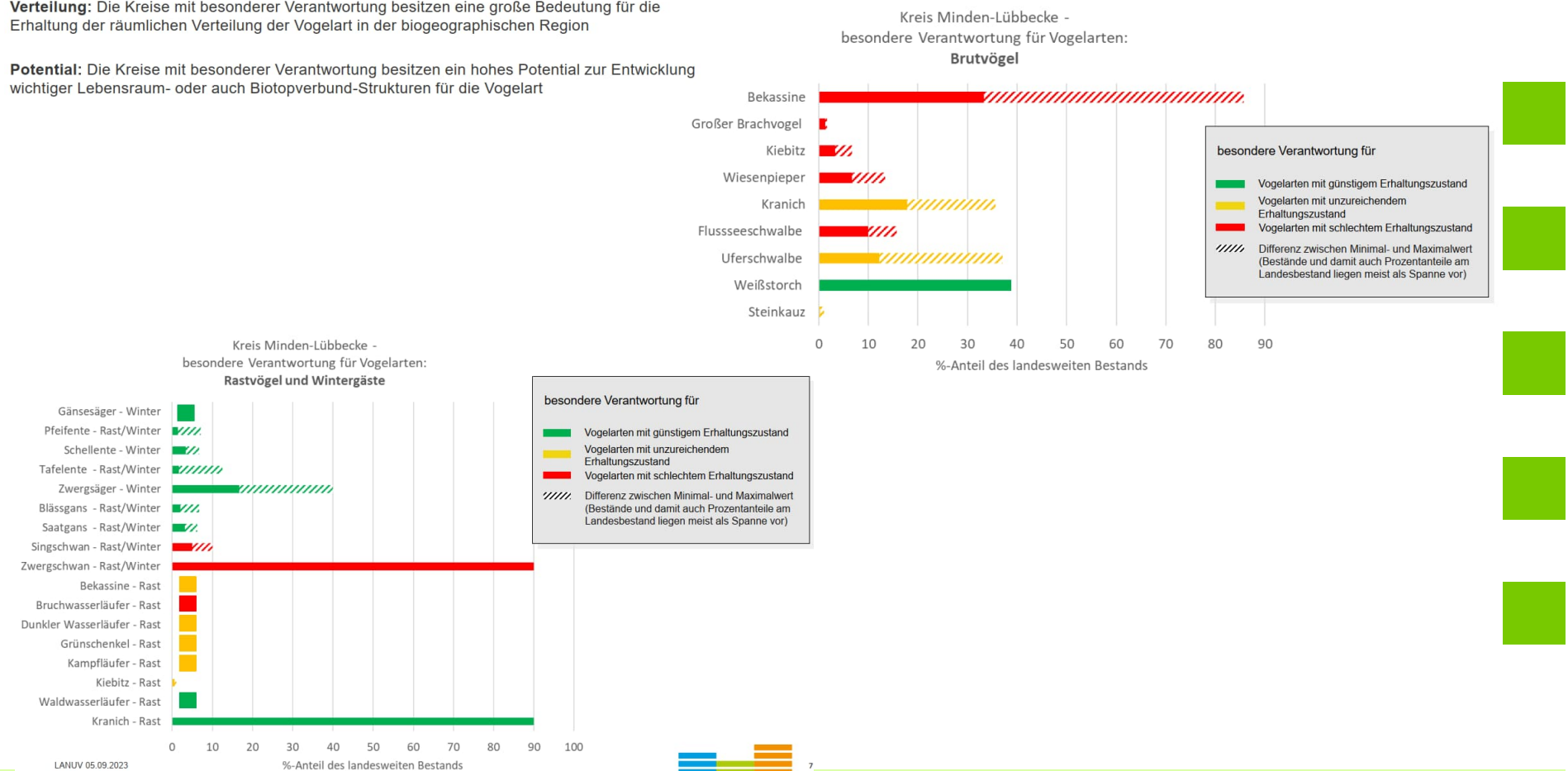
Vorkommen: Kreise mit besonderer Verantwortung beherbergen $\geq 10\%$ des landesweiten Brutbestands einer Vogelart

Bedeutende Vorkommen: Innerhalb der Kreise mit besonderer Verantwortung liegen bedeutende Vorkommen (Größe, Range) der Vogelart (z. B. Rastgebiete Limikolen/Wasservögel)

Verteilung: Die Kreise mit besonderer Verantwortung besitzen eine große Bedeutung für die Erhaltung der räumlichen Verteilung der Vogelart in der biogeographischen Region

Potential: Die Kreise mit besonderer Verantwortung besitzen ein hohes Potential zur Entwicklung wichtiger Lebensraum- oder auch Biotopverbund-Strukturen für die Vogelart

Natura2000-Kreisgespräch Minden-Lübbecke mit LANUV vom 12.09.2023 - Verantwortungsprofile



Wichtige Planungsgrundlagen:

- Regionalplan OWL als Landschaftsrahmenplan
- Bauleitplanung der Stadt Petershagen
- vorhandene Schutzgebiete und – objekte
- Rechtliche Vorgaben für EU-Vogelschutzgebiete
- Vogelschutzmaßnahmenplan von 2018 basierend auf einer Fachstudie vom UIH
- vorhandene faunistische und floristische Daten
- Strahlwirkungskonzept Fließgewässer
- Gewässerentwicklungskonzepte
- IKEK (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept der Stadt Petershagen)
- Weitere vorhandene Studie aus dem Plangebiete



TOP 6

Diskussion zum Vorschlag der Umbenennung
des Landschaftsplanes „Weseraue“ in
Landschaftsplan „Wesertal Petershagen“



Bisheriger Titel:

- Landschaftsplan „Weseraue“
Mit dem Titel „Flussaue“ bezeichnet man die von wechselndem Hoch- und Niedrigwasser geprägte Niederung eines Flusses. Die Aue der Weser ist seit vielen Jahrzehnten in großen Teilen nicht mehr vorhanden oder zumindest degradiert, trotzdem ist die Aue weiterhin Leitbild und entsprechende Lebensräume auch heute noch zu finden. Der Titel findet sich in der Bezeichnung des EU-Vogelschutzgebietes sowie auch als Straßename in Petershagen.

Vorgeschlagener Titel:

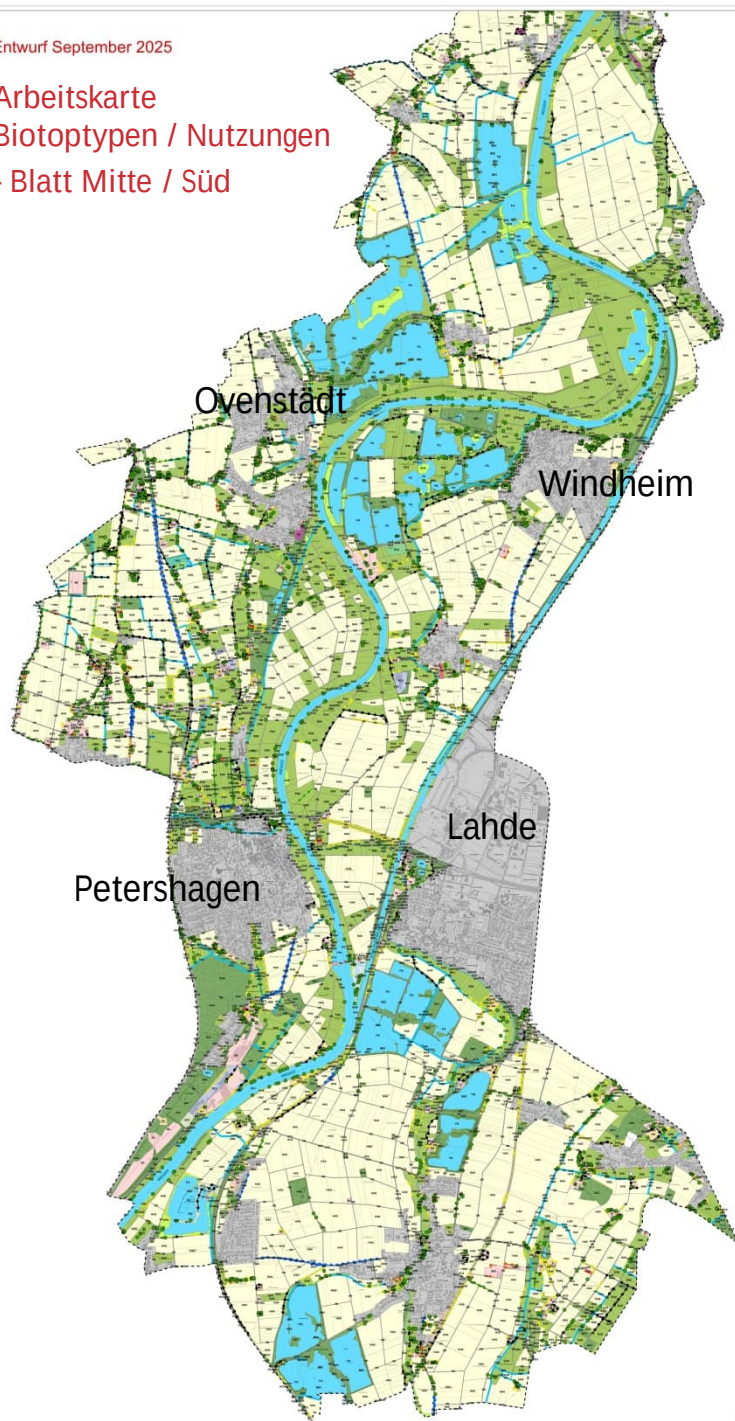
- Landschaftsplan „Wesertal Petershagen“
(Austausch in der Sitzung)

TOP 7

Vorstellung der Entwürfe der
Biotoptypenkarte und der
Karte Erholung/Tourismus

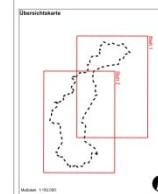


Arbeitskarte
Biotoptypen / Nutzungen
- Blatt Mitte / Süd



Schlüsselburg

Arbeitskarte
Biotoptypen / Nutzungen
- Blatt Nord

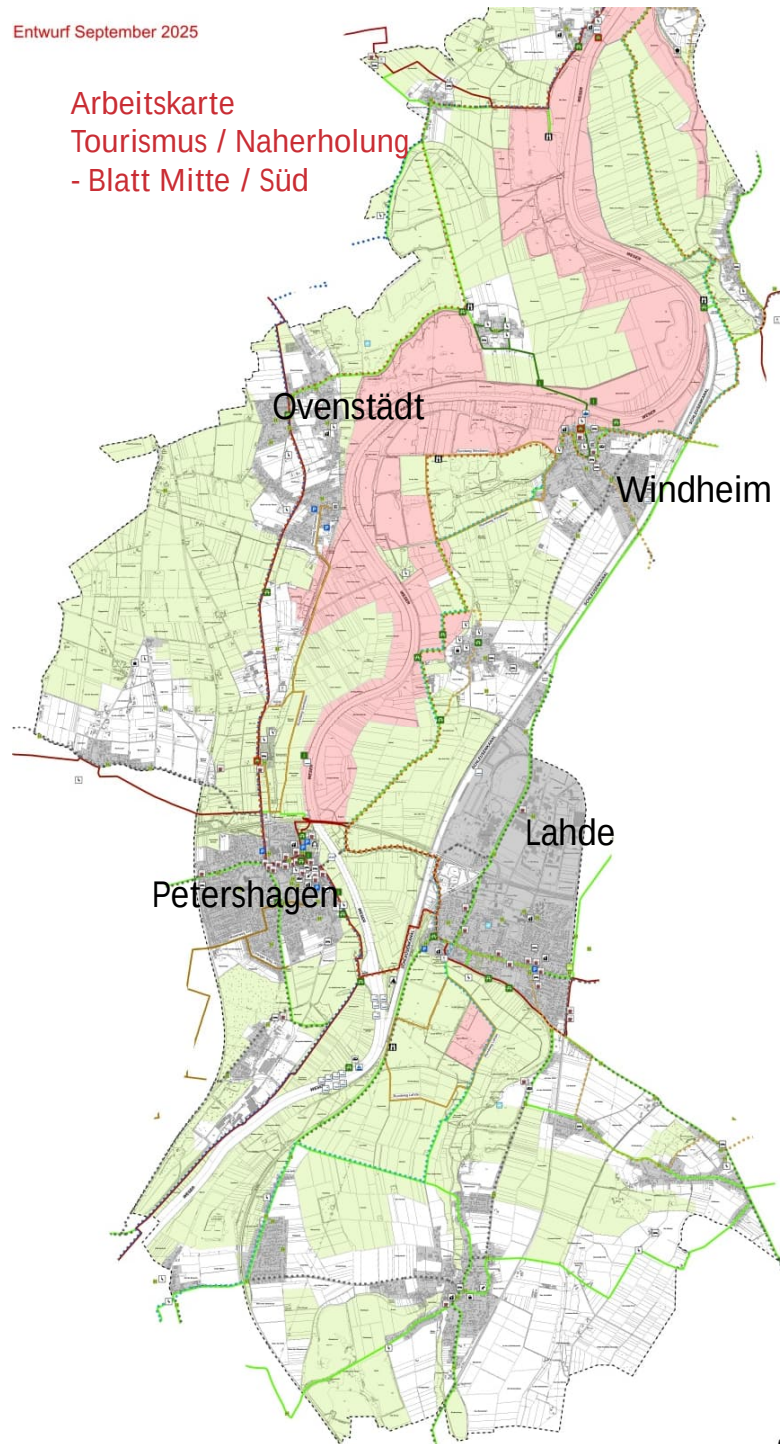
[illegible]

1. Begleitkommissionssitzung Landschaftsplan "Weseraue"

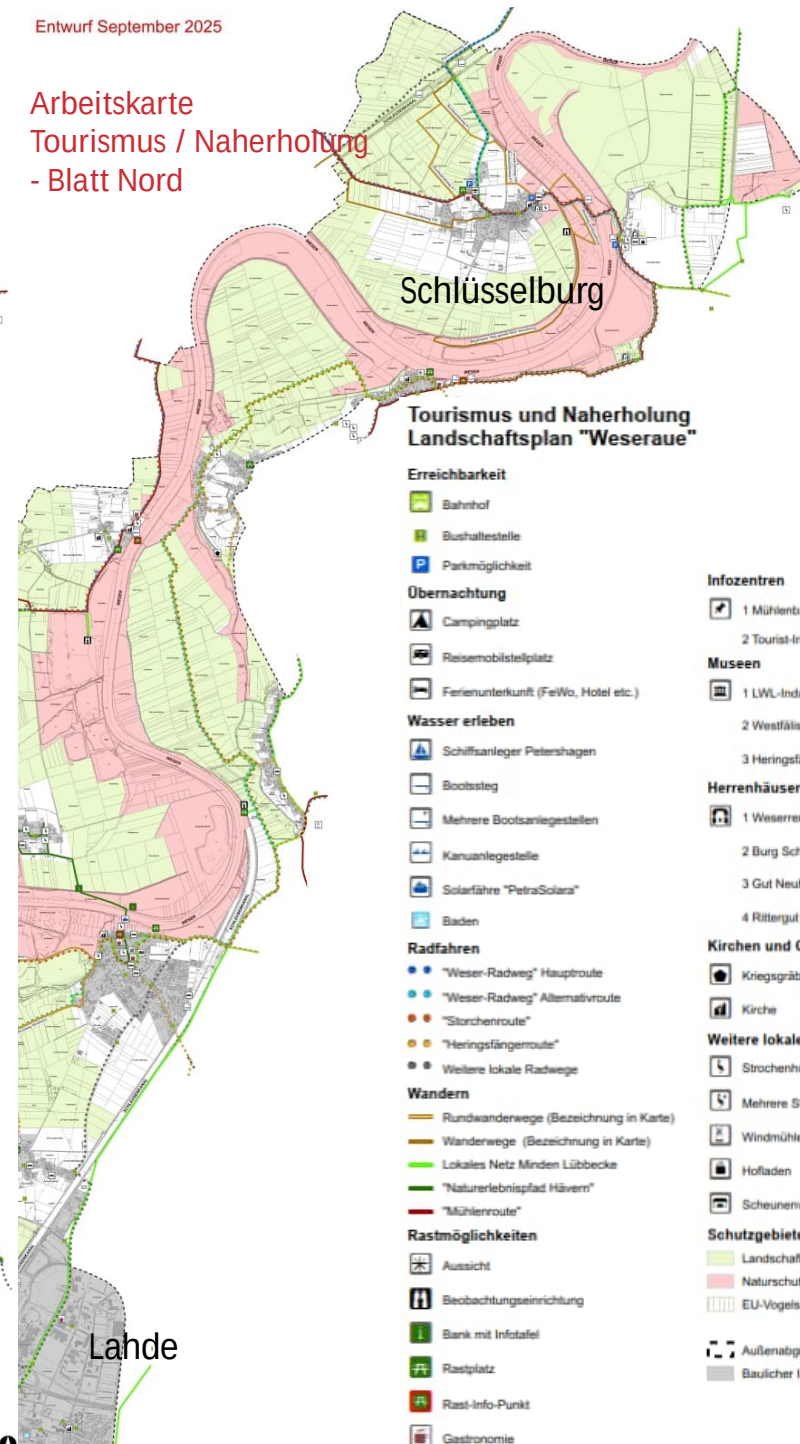


Ausschnitt Ovenstädt – Windheim Arbeitskarte Biotoptypen / Nutzungen

Arbeitskarte
Tourismus / Naherholung
- Blatt Mitte / Süd



Arbeitskarte
Tourismus / Naherholung
- Blatt Nord



Tourismus und Naherholung
Landschaftsplan "Weseraue"

Erreichbarkeit

- Bahnhof
- Bushaltestelle
- Parkmöglichkeit
- Übernachtung**
- Campingplatz
- Reisemobilstellplatz
- Ferienunterkunft (FeWo, Hotel etc.)

Wasser erleben

- Schiffsanleger Petershagen
- Bootsteg
- Mehrere Bootsanlegestellen
- Kanuanlegestelle
- Solarfähre "PetraSolara"
- Baden

Radfahren

- "Weser-Radweg" Hauptroute
- "Weser-Radweg" Alternativroute
- "Storchenroute"
- "Heringsfängeroute"
- Weitere lokale Radwege

Wandern

- Rundwanderwege (Bezeichnung in Karte)
- Wanderwege (Bezeichnung in Karte)
- Lokales Netz Minden Lübbecke
- "Naturerlebnispfad Hävern"
- "Mühlenroute"

Rastmöglichkeiten

- Aussicht
- Beobachtungseinrichtung
- Bank mit Infotafel
- Rastplatz
- Rast-Info-Punkt
- Gastronomie

Infozentren

- 1 Mühlenbauhof
- 2 Tourist-Information Petershagen im Alten Amtsgericht

Museen

- 1 LWL-Industriemuseum
- 2 Westfälisches Storchenmuseum
- 3 Heringsfängermuseum

Herrenhäuser

- 1 Weserrenaissanceschloss Petershagen
- 2 Burg Schlüsselburg
- 3 Gut Neuhoof
- 4 Rittergut Schlüsselburg

Kirchen und Gedenkstätten

- Kriegsgräberstätte Seeberg
- Kirche

Weitere lokale Besonderheiten

- Storchenhorst
- Mehrere Storchenhorste
- Windmühle
- Hoffladen
- Scheunenviertel

Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- EU-Vogelschutzgebiet

- Außenabgrenzung Landschaftsplangebiet
- Baulicher Innenbereich

1. Begleitkommissionssitzung Landschaftsplan "Weseraue"

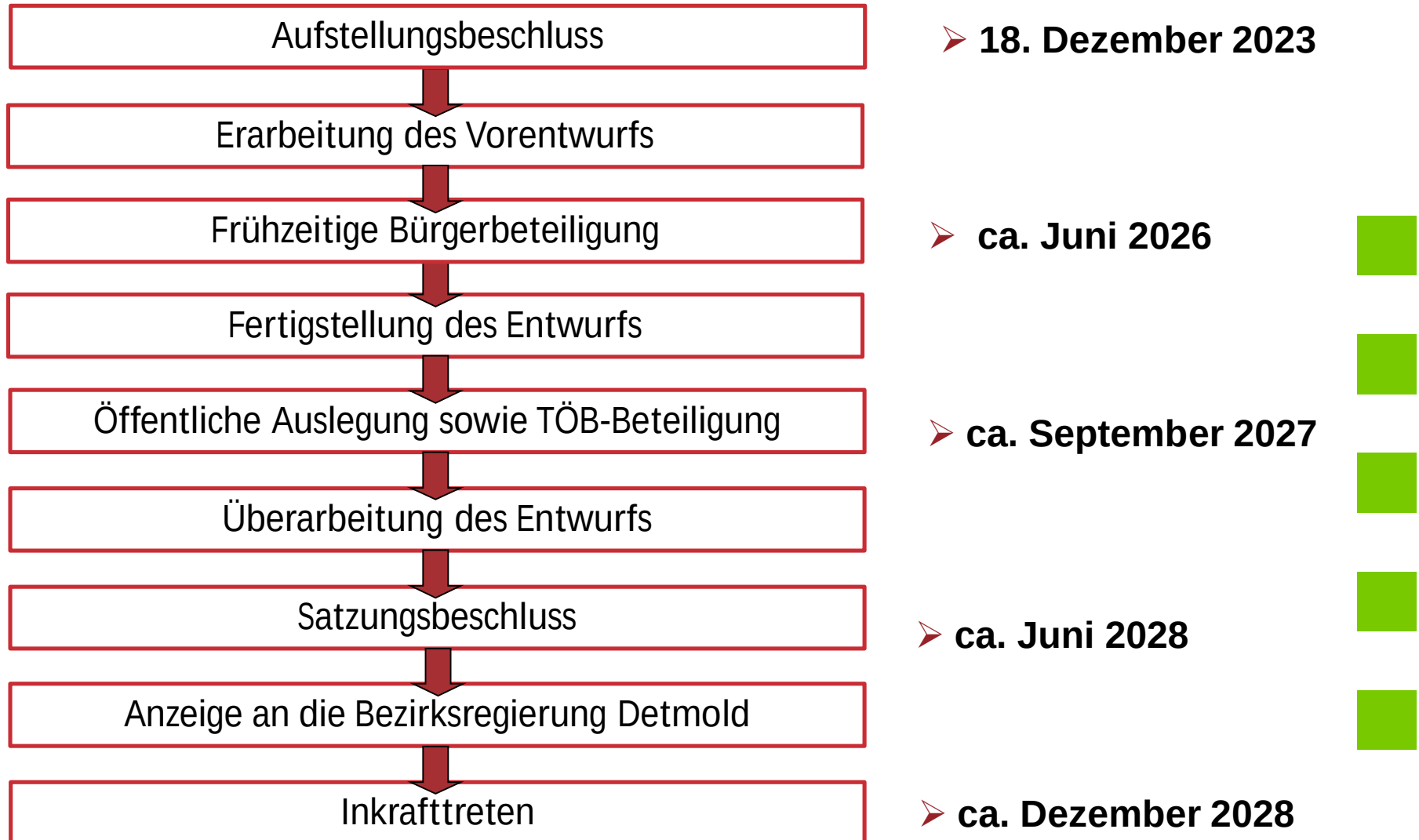


TOP 8

Weitere Vorgehensweise



Zeitplanung



■ **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

■ Kontakte in der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises:

■ **Kreis Minden-Lübbecke - Umweltamt**

- Untere Naturschutzbehörde
- Sachbearbeitung LP Weseraue
- Sibylle Jeworutzki
- Portastraße 13
- 32423 Minden
- Tel. 0571 - 807 23 350
- s.jeworutzki@minden-luebbecke.de
- **www.minden-luebbecke.de**

■ **Kreis Minden-Lübbecke - Umweltamt**

- Untere Naturschutzbehörde
- Arbeitsgruppenleitung
- Sönke Tielbürger
- Portastraße 13
- 32423 Minden
- Tel. 0571 - 807 23 380
- s.tielbuerger@minden-luebbecke.de
- **www.minden-luebbecke.de**